

ist seit 1852 das

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermiethenden Raumes.

Schöner Laden mit 2 Etagen, fenstern und großem Ladenzimmer zu vermieten. Rüb. Drogerie M. Moos Nachf., Weggeng. 5. 1206

Raum zum Unterstellen von Wagen oder Möbeln in der Rheinstraße zu vermieten. Näb. Schipper, Rheinstraße 81, Stb.

Entresol,

840 m lichte Höhe, für jedes Geschäft geeignet, sofort od. später zu vermieten. 8 Räume, ca. 160 qm, 7 große Schaufenster, elektr. Beleucht., Dampfheiz., Personenaufzug. Näb. H. Haas, Taunusstraße 18, 1. Et. Geisbergstr. 991

Laden mit Ladenzimmer oder als Kontor zweck geeignet zu vermieten. Näb. Wallnerstraße 9.

Laden mit Ladenzimmer u. Küche, mit auch ohne Wohnung, in vornehmster Lage, für jedes Delikatessengeschäft sehr geeignet, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Tagbl.-Verlag. 1276 Qm

Laden

mit 2 Bädern in bester Geschäftslage vom 1. Juli ab zu vermieten. Näheres im Tagbl.-Verlag. Un

Büreau zu vermieten. Näheres im Tagbl.-Verlag.

Ein ca. 75 qm gr. Parterreraum in guter Lage, geeignet für Verkauf, Lagerraum oder Werkstatt, zum 1. Oktober d. J. zu vermieten. Offerten U. M. 600 postlagernd Schützenhofstraße.

Drei Lagerhallen,

je 6-80 Meter groß, mit guter Zufahrt, ganz oder geteilt, sofort oder per 1. Juli cr. zu vermieten, eventuell mit Comptoir. Näheres im Tagbl.-Verlag. Un

Waldstraße an Dohlemerstr., Nähe Bahnhof,

Werkstätten m. Lagerräumen

in 3 Etagen, ganz od. geteilt, für jeden Betrieb geeignet (Gaseinführung), in äußerst bequemer Verbindung zu einander, per sofort oder 1. April zu vermieten. Näheres im Bau oder Baubüreau Rheinstraße 42.

In bester Geschäftslage von **Viebrich** ist ein großer Laden mit 3 Schaufenstern per 1. Okt. zu vermieten. Näheres Viebrich, Rathhausstraße 2a, im Baubüreau.

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Waldstr. 38, Ecke Kaiser-Friedrich-Ring, 2. Et., 8 Zimmer mit reichlichem Zubehör, elegant ausgestattet, zu vermieten. Näheres an der Rheinstraße 1, B. 964

Ecke Waldstr. und Schiersteinerstraße 2 ist eine Wohnung von 8 Zimmern, Küche, Balkon, mit allem Zubeh., gleich od. später zu verm. 968

Viebrichstr. 18, 2. Et., sehr große Wohn-, 8 bis 10 Zim., sehr preiswerth p. sof. zu vermieten. Näheres Viebrich, Rathhausstraße 2a, im Baubüreau.

Elisabethenstr. 4 Wohnung, bestehend aus 8 Zimmern, Bäder, etc., zu verm. Angesehen v. 11-6 Uhr. Näb. daf. 1. Et. 1890

Kaiser-Friedrich-Ring 37

ist das herrschaftliche Hochparterre von 8 Zimmern, Bad, Fremdenzimmer u. großes Zubeh. auf sofort oder 1. Juli zu vermieten. Näb. dafelbst. 1248

Kaiser-Friedrich-Ring 46, Ecke Arndtstraße, Vorgarten, Hintergarten, sehr herrschaftl., mit allem Komfort ausgestattete Wohnungen von 9-10, eventl. 11 Zimmern, mit sehr reichl. Zubeh. zu vermieten. Näb. dafelbst u. Wallnerstraße 8, Bart. bei E. Haas. 1878

Kaiser-Friedrich-Ring 55 sind elegante Wohn- von 10 Zimmern und reichl. Zubeh. auf sofort oder später zu verm. Näb. dafelbst. 1817

Kaiser-Friedrich-Ring 56.

3. Etage. 8 grosse elegante Zimmer, Parterre 7 grosse elegante Zimmer, mit all. Comfort der Neuzeit ausgestattet, zu verm. 961

Waldstr. Ecke Bahnhofstraße 2, 1. St., ist die Wohnung, bestehend aus 9 Zimmern, Balkon, Baderzimmer, Küche, Speisekammer nebst Zubeh. auf sofort zu vermieten. Näb. zu erfragen außer Sonntags auf dem Bureau Bahnhofstr. 2, Bart. u. täglich angesehen in der Zeit von Vormittags 8 bis 1 und 2½ bis 7 Uhr Nachmittags. 1873

Kaiser-Friedrich-Ring 20, 3. Et., 8 grosse, elegante Zimmer, Bad, zwei Clof., 2 Mansarden, 2 Kellern, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet, per 1. Oktober zu verm. Näheres 3. Etage.

Villa Schützenstraße 3 herrschaftliche Wohnungen, 8 Zimmer mit Erker, Balkon und Veranda, viele, Wintergarten, Baderzimmer, Küche und reichl. Zubeh., Haupt- und Nebentrepp., per sofort zu vermieten. Näb. beim Besitzer 1108

M. Hartmann, Part.

Neub. Schiersteinerstr. 22,

direct am Kaiser-Fr.-Ring, freier Blick in die Grödenstraße, herrschaftl. ausgestattete Wohnungen, 8 Zimmer m. Erker, auf fünf Balkons, Bad, Küche etc., per sofort od. später zu verm. Näb. dafelbst. 1874

Kaiser-Friedrich-Ring 69, nahe Gutenbergplatz, 2 Wohnungen von 8 Zimmern, 2 Balkons, 2 Erker mit vornehmer Ausstattung und reichlichem Zubeh. auf 1. Juli oder später zu vermieten. Näb. daf. oder Moritzstr. 45, im Boden, und Waldstr. 5, Bart. 1277

Victoriastraße 47 ist die Parterre-Wohnung v. 8 Zimmern mit reichlichem Zubeh., m. Centralheizung und elektrischem Licht, per 1. Oktober zu verm. Näb. bei Otto & Eschenbrenner, Rulienstraße 22. 1260

Wilhelmstraße 10a

1. u. 2. bodenlegante Etage von je 8 Zim. u. Zubeh., Lift, Centralheiz., u. all. Comf. der Neuzeit per sofort oder später zu verm. Für Pers. ausgegl. Näb. 3. Etage. 1283

Wohnungen von 7 Zimmern.

Waldstr. 58 ist die 2. Etage, besteh. aus 7 Zim., Zimmern, gr. Veranda, Bader, zum 1. Okt. oder früher für 1800 Mk. zu verm. Näb. daf. Bart. daf. bis 4½ Uhr. 1400

Waldstr. 7, 1. Et., 7 Zimmer, Bader, etc. auf 1. Juli zu vermieten. Näb. Bart.

Waldstr. 59, Ecke Kaiser-Friedrich-Ring, ist die 2. Etage von 7 Zimmern etc. auf 1. Okt. zu verm. Angesehen vom 11-1 Uhr. 897

An der Ringstr. 7, 1. Et., 7 Zim., 8 Balk., Gas, elektr. Licht, per sofort oder später preiswerth zu vermieten. Näb. dafelbst.

Viebrichstr. 16, 1. sehr elegante Wohnung, 7 Zimmer, ev. 11 Zim. u. Zub., zu ermäßigtem Preis per 1. Juli zu vermieten.

Viebrichstr. 33, 2. Etage, Wohnung von 7 Zimmern, Bad, großem Balkon u. reichlichem Zubeh. auf ruhige Mieter zum 1. Oktober zu vermieten. Angesehen Dienstag, Donnerstag u. Freitag von 4-5 Uhr. Näb. dafelbst 2 Tr. 1397

Vierstädter Höhe 3.

Schönste Villenwohnung, 7-8 Zim., Küche, Bad, Speisekammer, 8 schönste Balkons mit herrl. Aussicht, schöner großer Garten, zu vermieten. Näb. daf. 1. Etage.

Gutenbergplatz 2,

Neubau, in der Nähe der Waldstr. und elektr. Bahnhofs, sind herrschaftl. Wohnungen mit prächtig. Aussicht von je 7 Zimmern, Erker, Terrasse, Balkons, Küche, Bad, Speisekammer, 2 Mans., Kellern und Wirtschaftssteller, Kalt- und Warmwasser-Einrichtung, Gas und elektr. Licht, Herd für Kohlen- und Gaseuerung, per 1. Okt., eventl. früher, zu vermieten. Näheres im Neubau oder Rönnerstraße 4, 3. 1323

Hainerweg 9, Ecke der Blumenstraße, herrschaftl., 7-8 Zimmer, Bad u. reichliches Zubeh., auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfr. Dismarckring 10, 3. Anguf. v. 11-1 u. 4-5. 867

Kaiser-Friedrich-Ring 31, 3. Etage, 7 Zimmer, Küche, reichliches Zubeh. auf sofort zu vermieten. Angesehen von 3-6 Uhr. Näheres Rheinstraße 20, B. 1362

Kaiser-Friedrich-Ring 31 ist die Parterre-Wohnung 7 Zimmer mit reichl. Zubeh., zu vermieten. Näb. Rheinstraße 20. 1863

Kaiser-Friedrich-Ring 46, Ecke Arndtstraße, Vor- und Hintergarten, herrschaftl., mit allem Comfort ausgestattete Hochparterre-Wohnung von 7 Zimmern mit reichl. Zubeh. zu vermieten, eventl. kann noch Parterre-Wohnung von 2 Zimmern und Küche abgegeben werden. Näheres dafelbst und Wallnerstraße 8, Bart. bei E. Haas. 1880

Kaiser-Friedrich-Ring 48 sind Wohnungen, 7 Zimmer, reichliches Zubeh., zu verm. 1110

Im Neubau Kaiser-Friedrich-Ring 80, nahe der Waldstr. u. Dohlemerstr., sind herrschaftl. Wohnungen von 7 Zimmern, Bad, Küche (8 Balkons und Erker), Speisekammer, 2 Mansarden und 2 Kellern zu vermieten. Im Hause befinden sich 2 Treppen.

Rift, Kohlenaufzug, kaltes und warmes Wasser, Gas- und elektrisches Licht, etc. Näb. Kaiser-Friedrich-Ring 78, Baubüreau, Souterrain. 995

Rulienstraße 22, 1. Obergesch., elegante Wohnung von 7 ev. 11 Zimmern, mit Baderzimmern und allem Zubeh. per 1. Okt. zu verm. Näheres dafelbst im Tapetenladen. 1214

Neubau Ecke Kirch- u. Paulbrunnenstr., 1. St., bodenleg. Wohn. von 7 Zimmern u. reichl. Zubeh. zu verm. Sehr gerin. für Arzt, Rechtsanw. etc. R. Dür. Lion. Schillerplatz 1. 1111

Nicolastraße 13 7 Zimmer mit Zubeh. an ruhige Mieter auf gleich oder später zu vermieten. Besichtigung an Wochentagen von 11-1 Uhr. Näheres Angesehen wird auf dem Bureau des H. R. Dr. Alberti. Waldstr. 24, ertheilt. 844

Moritzstraße 29 ist die von mir innegehabte Parterre-Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern nebst Zubeh. auf 1. Okt. 1903 zu vermieten; dieselbe kann auch geteilt als 5-Zimmer-Wohnung und 2-Zimmer-Wohnung (letzte für Bureau sehr geeignet u. bei Abbruch) vermietet werden. Eingesehen nur Vormittags 11-12 Uhr. 1283

W. Kimmel.

Draniensstr. 42 1. Etage 7 Zim., 2 Balkon, sofort oder später zu verm. Näb. dafelbst Bart. 1860

Rheinstraße 62, 1. Et., herrschaftl. Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, Bad, Balkon und allem Zubeh., auf 1. Juli zu vermieten. Näb. Waldstr. 22, Bart. 908

Nädesheimerstraße 3 herrsch. 1. u. 2. Etage, 7-8 Zim., f. sofort od. 1. Juli. Schlüssel Bart. Näheres Lion, Schillerplatz 1 956

Draniensstr. 42 1. Etage 7 Zim., 2 Balkon, sofort oder später zu verm. Näb. dafelbst Bart. 1860

Rheinstraße 62, 1. Et., herrschaftl. Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, Bad, Balkon und allem Zubeh., auf 1. Juli zu vermieten. Näb. Waldstr. 22, Bart. 908

Nädesheimerstraße 3 herrsch. 1. u. 2. Etage, 7-8 Zim., f. sofort od. 1. Juli. Schlüssel Bart. Näheres Lion, Schillerplatz 1 956

Draniensstr. 42, 3. Et., 7 Zim., Bad, 2 W., 2 K. v. Okt. für 1100 Mk. zu v. R. Bart. 1240

Nädesheimerstraße 5 (verl. Nädesheimerstr.) herrschaftliche 2. Etage, 7 gr. Zimmer, Schrankk., Bader, 2 Tr., 2 Clof., Vor- u. Hintergarten. Zu besichtigen v. 11-1 Uhr. 1109

Vordere Sonnenbergerstr.

Hochparterre, 7 Zim. u. großer Vorgarten. J. Meier, Agentur, Taunusstr. 28.

Schiersteinerstraße 6, 3. Et., 7 Zimmer, Bad, 2 Balkons, Speisekammer, 2 Mans., 2 Kellern, Aufzug auf gleich oder später zu vermieten. Näb. dafelbst. 817

Villa Schützenstraße 5, mit Haupt- und Nebentrepp., vornehmer Einrichtung, 7 Zimmer, mehrere Erker u. Balkons, Dielen, Baderzimmer, Küche und reichl. Nebengelass, sofort od. später an verm. Näb. dafelbst und Schützenstraße 8, B. 1112

Taunusstraße 13, 1. vis-à-vis dem Hochbrunnen, 7 Zimmer sofort oder später zu vermieten. 1846

Schützenstraße 6 ideale Wohnung.

Hochpart., in Gartenvilla bes. gesunder Lage, an d. el. Bahn Unter Eichen, 7 Zim., alle Bequeml., Gas, el. Licht, Warmwasser, Lift, an f. Familie per 1. Okt. c. zu verm. Näb. unter D. 316 d. Tagbl.-Verlag. 1278

Schützenstraße 6 ideale Wohnung.

Hochpart., in Gartenvilla bes. gesunder Lage, an d. el. Bahn Unter Eichen, 7 Zim., alle Bequeml., Gas, el. Licht, Warmwasser, Lift, an f. Familie per 1. Okt. c. zu verm. Näb. unter D. 316 d. Tagbl.-Verlag. 1278

Schützenstraße 6 ideale Wohnung.

Hochpart., in Gartenvilla bes. gesunder Lage, an d. el. Bahn Unter Eichen, 7 Zim., alle Bequeml., Gas, el. Licht, Warmwasser, Lift, an f. Familie per 1. Okt. c. zu verm. Näb. unter D. 316 d. Tagbl.-Verlag. 1278

Schützenstraße 6 ideale Wohnung.

Hochpart., in Gartenvilla bes. gesunder Lage, an d. el. Bahn Unter Eichen, 7 Zim., alle Bequeml., Gas, el. Licht, Warmwasser, Lift, an f. Familie per 1. Okt. c. zu verm. Näb. unter D. 316 d. Tagbl.-Verlag. 1278

Schützenstraße 6 ideale Wohnung.

Hochpart., in Gartenvilla bes. gesunder Lage, an d. el. Bahn Unter Eichen, 7 Zim., alle Bequeml., Gas, el. Licht, Warmwasser, Lift, an f. Familie per 1. Okt. c. zu verm. Näb. unter D. 316 d. Tagbl.-Verlag. 1278

Schützenstraße 6 ideale Wohnung.

Hochpart., in Gartenvilla bes. gesunder Lage, an d. el. Bahn Unter Eichen, 7 Zim., alle Bequeml., Gas, el. Licht, Warmwasser, Lift, an f. Familie per 1. Okt. c. zu verm. Näb. unter D. 316 d. Tagbl.-Verlag. 1278

Schützenstraße 6 ideale Wohnung.

Hochpart., in Gartenvilla bes. gesunder Lage, an d. el. Bahn Unter Eichen, 7 Zim., alle Bequeml., Gas, el. Licht, Warmwasser, Lift, an f. Familie per 1. Okt. c. zu verm. Näb. unter D. 316 d. Tagbl.-Verlag. 1278

Schützenstraße 6 ideale Wohnung.

Hochpart., in Gartenvilla bes. gesunder Lage, an d. el. Bahn Unter Eichen, 7 Zim., alle Bequeml., Gas, el. Licht, Warmwasser, Lift, an f. Familie per 1. Okt. c. zu verm. Näb. unter D. 316 d. Tagbl.-Verlag. 1278

Schützenstraße 6 ideale Wohnung.

Hochpart., in Gartenvilla bes. gesunder Lage, an d. el. Bahn Unter Eichen, 7 Zim., alle Bequeml., Gas, el. Licht, Warmwasser, Lift, an f. Familie per 1. Okt. c. zu verm. Näb. unter D. 316 d. Tagbl.-Verlag. 1278

Schützenstraße 6 ideale Wohnung.

Hochpart., in Gartenvilla bes. gesunder Lage, an d. el. Bahn Unter Eichen, 7 Zim., alle Bequeml., Gas, el. Licht, Warmwasser, Lift, an f. Familie per 1. Okt. c. zu verm. Näb. unter D. 316 d. Tagbl.-Verlag. 1278

Schützenstraße 6 ideale Wohnung.

Hochpart., in Gartenvilla bes. gesunder Lage, an d. el. Bahn Unter Eichen, 7 Zim., alle Bequeml., Gas, el. Licht, Warmwasser, Lift, an f. Familie per 1. Okt. c. zu verm. Näb. unter D. 316 d. Tagbl.-Verlag. 1278

Schützenstraße 6 ideale Wohnung.

Hochpart., in Gartenvilla bes. gesunder Lage, an d. el. Bahn Unter Eichen, 7 Zim., alle Bequeml., Gas, el. Licht, Warmwasser, Lift, an f. Familie per 1. Okt. c. zu verm. Näb. unter D. 316 d. Tagbl.-Verlag. 1278

Schützenstraße 6 ideale Wohnung.

Hochpart., in Gartenvilla bes. gesunder Lage, an d. el. Bahn Unter Eichen, 7 Zim., alle Bequeml., Gas, el. Licht, Warmwasser, Lift, an f. Familie per 1. Okt. c. zu verm. Näb. unter D. 316 d. Tagbl.-Verlag. 1278

Schützenstraße 6 ideale Wohnung.

Hochpart., in Gartenvilla bes. gesunder Lage, an d. el. Bahn Unter Eichen, 7 Zim., alle Bequeml., Gas, el. Licht, Warmwasser, Lift, an f. Familie per 1. Okt. c. zu verm. Näb. unter D. 316 d. Tagbl.-Verlag. 1278

Schützenstraße 6 ideale Wohnung.

Hochpart., in Gartenvilla bes. gesunder Lage, an d. el. Bahn Unter Eichen, 7 Zim., alle Bequeml., Gas, el. Licht, Warmwasser, Lift, an f. Familie per 1. Okt. c. zu verm. Näb. unter D. 316 d. Tagbl.-Verlag. 1278

Schützenstraße 6 ideale Wohnung.

Hochpart., in Gartenvilla bes. gesunder Lage, an d. el. Bahn Unter Eichen, 7 Zim., alle Bequeml., Gas, el. Licht, Warmwasser, Lift, an f. Familie per 1. Okt. c. zu verm. Näb. unter D. 316 d. Tagbl.-Verlag. 1278

Schützenstraße 3 (Villa) Parterre-Wohnung, 6 Zimmer mit Zubeh., Bader, groß. Balkon, Gartenbenutzung, zum 1. Okt. zu vermieten. Anguf. 11-1 u. 3-5. Näb. dafelbst 2 Et. 1044

Kaiser-Friedrich-Ring 15, 1. St., 6 Zimmer nebst Zubeh. auf gleich oder später zu verm. Näheres im 3. Stod. 1262

Kaiser-Friedrich-Ring 18, 1. Etage, ist eine Wohnung von 6 Zimmern m. Balkon u. Zubeh. auf sofort oder 1. Juli zu vermieten. Eingesehen von 11-1 Uhr. Näb. Parterre. 1002

Kaiser-Friedrich-Ring 24 ist die 1. Etage von 6 Zimmern mit reichl. Zubeh. zu verm. Näb. Kaiser-Fr.-Ring 48 od. Nicolastr. 31, B. 1115

Kaiser-Friedrich-Ring 25 (Schloß) ist die 3. Etage von 6 Zimmern, 2 Mansarden, zwei Kellern etc., elektr. Licht, Balkons nach beiden Straßen, vom 1. Oktober ab zu vermieten. Näb. dafelbst Bart. 1298

Kaiser-Friedrich-Ring 46, Ecke Arndtstraße, Vor- und Hintergarten, herrschaftl., mit allem Comfort ausgestattete Wohnungen v. 6 Zimmern mit reichl. Zubeh. zu vermieten. Näb. dafelbst und Wallnerstr. 8, Bart. bei E. Haas. 1881

Kaiser-Friedrich-Ring 69, nahe Gutenbergplatz, Wohnungen von 6, 5 u. 4 Zimmern, mit je 2 Balkons, vornehmer Ausstattung und reichl. Zub. auf 1. Juli o. später zu vermieten. Näb. dafelbst oder Moritzstraße 45, im Boden und Waldstr. 5, Bart. 1278

Kaiser-Friedrich-Ring 74 ist die herrschaftl. Parterre-Wohnung oder 3. Etage, 6 Zimmer, Bad und reichl. Zubeh., auf 1. April 1903 zu vermieten. Näb. dafelbst. 1005

Kaiser-Friedrich-Ring 6 Zimmer, Bad etc., per 1. Oktober an kleine Familie zu 1250 Mk. zu verm. Näb. im Tagbl.-Verlag. 1867 U

Rindgasse 47, im Taunusstad, ist eine Wohn. von 6 Zimmern, Baderzimmer, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden und 2 Kellern auf sofort oder später zu verm. Auf Wunsch kann noch 1 großes Kronleuchterglas dazu gegeben w. Näb. beim Eigentümer, L. D. Jung. 1006

Ranzstraße 14 u. 16 (Kerthol) herrschaftl. erstklassige Wohnungen (Villen-Neubauten), 6-7 Zimmer und reichl. Zubeh., sofort oder später zu verm. Näb. dorfelbst No. 14. 1116

Martstraße 22, 1. 6 Zimmer, Küche und Zubeh., zu Geschäftszwecken geeignet, 1500 Mk., p. 1. Okt. Näb. Borg-Laden. 1871

Moritzstr. 32, 2. Etage, 6 gr. Zimmer mit a. Zubeh., neu hergerichtet, sofort zu verm. Preis 1200 Mk. Näb. dafelbst. Bart. 1386

Moritzstr. 41 6-Zimmer-Wohnung, Bad und reichl. Zubeh. zu vermieten. 1816

Neudorferstr. 2 ist ein Hochparterre, 6 große Zimmer, Bader, etc. u. Zubeh. preiswerth zu vermieten. Gefunde freie Lage, herrliche Aussicht. Näheres dafelbst. 1272

Villa Nerobergstr. 6, 2 Min. v. Straßenbahn-Haltestelle, Hochparterre-Wohnung, 6 gr. Zimmer, 1 Cabinet, gr. Baderzimmer, 2 Mansarden, Küche, Speisekammer, 2 Kellerräume, gr. Balkon, Bleichplatz, Trockenständer, Gas u. elektr. Licht, gänzlich neu hergerichtet, zum 1. Oktober 1903, eventl. früher, zu verm. Auskunft dafelbst im 2. Stod. 862

Nicolastraße 23, 3, Wohnung von 6 Zim. nebst Zubeh. per 1. Juli zu vermieten. Näb. dafelbst B. 1208

Nicolastraße 23, 3. Etage, comf. Wohnung, 6 Zim., Bader, Küche u. sonst. reichl. Zubeh., per 1. Juli 1903 u. v. m. Näb. daf. Bart. 1118

Nicolastraße 23, erste Etage, hoch- eleg., gr. Balkon, 6 Zimmer, Bader, Küche, Speisel., Kellern, 2 Mans., 2 Kellern, sofort oder später zu vermieten. Näb. Parterre Weinhandl. F. Wallweber. 1119

Nädesheimerstr. 7 (verläng. Waldstr.) herrschaftl. Parterrewohn., 6 Zim., Küche, Bad, Balkon, reichl. Zubeh., Gas u. elektr. Licht, per 1. Oktober, eventl. früher, zu verm.

Im Neubau Nädesheimerstr. 14, Ecke der Naumburgerstraße (verlängerte Waldstr.) sind herrschaftl. ausgestattete Wohnungen à 6 geräumige Zimmer mit Erker, Veranda oder Balkons, Küche, Bad und reichl. Zubeh. auf sofort oder später zu vermieten. Im Hause befinden sich: Haupt- und Nebentrepp., elektr. Personen-Aufzug (Lift), elektr. Lichtanlage, Gasleitung für Licht, Koch- und Heizgas, Telefon-Anschluß, Remise für Automobile. Näheres dafelbst Parterre. 1118

Im meinem neuerbauten Hause Nädesheimerstr. 17, verl. Waldstr., sind Wohnungen von 6 Zimmern, 3 Balkons, Gas, elektrisches Licht, der Neuzeit entsprechend, sofort oder später zu vermieten. Näheres Parterre. 1005

Schiersteinerstraße 7, Parterre, 6 Zimmer, Balkon, Bad und reichliches Zubeh. auf April 1903 zu verm. Näb. dafelbst oder Rindgasse 38. 1121

Sonnenbergerstr.

Hochparterre 6 Zimmer 1. Oktober. J. Meier, Agentur, Taunusstr. 28.

Victoriastraße 27

Parterre-Wohnung von 6 Zimmern, Bad, Veranda und Zubeh. mit Gartenbenutzung zu vermieten. Näheres Rulienstraße 10. 1370

Wallnerstraße 9

(Neubau) sind auf 1. April od. früher herrschaftliche Wohnungen von 6 Zimmern, Bad, Küche, Speisekammer, 3 Balkons und Erker, 2 Mans. und 2 Kellern zu vermieten. — Im Hause befinden sich Kohlenaufzug, kaltes und warmes Wasser, Licht- und Heizgas und elektr. Lichtanlage. Näb. dafelbst. 1122

Wallnerstr. 10 (Neubau) herrschaftl. 6-Zim.-Wohnungen auf 1. April od. früher zu verm. 1128

Wohnungen von 5 Zimmern.

Abeggstr. 4, Hochp., 5 gr. Zim. mit Zub., gr. Balk., Veranda, v. Okt. zu verm. R. 1 St. 875

1897

Städtische Kur-Verwaltung.

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 257. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 5. Juni.

51. Jahrgang. 1903.

Titel sind eigentlich Spottnamen. Die Sache wäre unschuldig, aber sie bringt eine Art von Rinderel in den menschlichen Charakter, der ihn herabsetzt. Sie blüht mit Güte, wie das kleine Mädchen auf blauen Bändern und das Knäblein auf dem neuen Hosenband. Ein gewisser Schriftsteller aus einer alten Zeit sagt: Als ich ein Kind war, dachte ich als ein Kind; als ich aber ein Mann wurde, legte ich kindliche Dinge ab. Der erhabene Geist der französischen Konstitution hat die Torheit der Titel abgeworfen. Er ist aus den Knabenkleidern des Grafen und Herzogs herausgewachsen und hat sich in Mannheit gelehrt. Er hat den Jüngling niedergeworfen, um den Vollkommenen herzustellen. Die Spielerei mit sinnlosen Worten, als Herzog, Graf, Herzog, Herzog, hat aufgehört zu gefallen. Es ist nicht nötig, die Titel abzuschaffen, sie schaffen sich selbst ab, wenn die Gesellschaft übereinkommt, ihrer zu spotten. Die menschliche Würde braucht einen besseren Grund, hat das Titel den tüchtigen Charakter. Darum hat die französische Konstitution die bösen himmlischen Titel zum Altar gebracht und der Vernunft ein Brandopfer damit angezündet.

Thomas Paine.

39. Fortsetzung.)

Späte Erkenntnis.

Roman von Alexander Römer.

Sie hielt die Rosen in der Hand und sog den herrlichen Duft ein. Ehe sie es gemerkt wurde, war eine Träne in den tauigen Kelch gefallen. Er hatte sie nicht für sie gewählt, von dem Reichtum einer anderen war ihr zu teil geworden. — Das waren schlechte Gedanken und sie schalt sich darum. „Gott bewahre mich vor Torheit!“ murmelte sie.

Schwester Cordula, dieselbe, welche damals die Nachtwache gehabt, und sie in ihrem Festzug für die Gattin des schönen, stattlichen Mannes, ihres Begleiters, gehalten hatte, führte sie heute nach Nummer 17, wo Susi in einem freundlichen, sonnigen Stübchen nach dem Garten hinaus, am Fenster saß.

Sie sah sehr blaß aus. Schwester Cordula hatte Ellen schon auf dem Wege gesagt, daß keine eigentliche Gefahr für die Kranke mehr vorhanden sei. Infolge von Aufregungen und dem schnellen Laufen war ein Blutgefäß im Innern gesprungen, der starke Bluterguß hatte die tiefe Ohnmacht und die andauernde Schwäche veranlaßt. Sie bedurfte noch großer Schonung, würde sich aber völlig erholen.

Susi erhob sich bei Ellens Eintritt, und eine tiefdunkle Röte überzog das zarte Gesicht.

„Fräulein Kramer“ — den Namen auszusprechen, schien ihr schwer zu werden, sie sank matt in ihrem Lehnstuhl zurück, und verhüllte ihr Gesicht in ihrem Taschentuch.

Schwester Cordula hatte leise die Tür geschlossen und die beiden allein gelassen.

Ellen trat rasch auf die Erschütterte zu. „Susi! meine liebe, arme Susi! wie froh bin ich, daß du hier geborgen bist.“

Ihr Ton war sehr warm.

Susi nahm das Tuch von ihrem Gesicht und sah sie durch Tränen an. „So haben Sie meiner noch mitunter gedacht?“ flüsterte sie.

„Susi! so nenne mich doch du, wie damals, ich bleibe dir eine Schwester, wenn auch — aber wir wollen nicht

davon sprechen. Ich hätte mich viel eher um dich kümmern, nach deinem Aufenthaltsort forschen sollen. Ich wußte ja, daß du allein standest in der Welt. Wie magst du gelitten haben!“

Susi nickte traurig, nahm aber Ellen Gut und Tuch ab und bat sie sich zu setzen.

„Sehen Sie — sieh —“ sie verbesserte sich und ein wehmütiges Lächeln flog über ihr noch immer reizendes Gesicht, „wie hübsch ich es hier habe. Er, Herr Belcord, bezahlt alles für meinen Aufenthalt und hat mich in der ersten Klasse einlogiert. Es ängstigt mich, denn ich weiß keine Möglichkeit, ihm bald seine Ausgaben zu erstatten, ich weiß überhaupt noch garnicht, was mit mir werden soll.“ — die Angst eines hilflosen Kindes malte sich plötzlich auf ihren Zügen — „aber es war schön“, setzte sie hinzu, „dieses Alleinsein. In der ersten Klasse hat man sein Zimmer für sich.“

„Duale, forge dich um nichts, Susi“, rief Ellen. „Herr Belcord ist ein sehr reicher und sehr guter Mann.“

„Er ist dein Bräutigam, Ellen, nicht wahr? Schwester Cordula hatte zuerst gemeint, Ihr wäret schon verheiratet.“

„Unfinn! Susi, wie ist man denn hier auf solche Voraussetzungen gekommen.“

Ellens Gesicht erschien in Purpur getaucht bis tief in den Nacken. „Ich habe Herrn Belcord erst vor kurzer Zeit kennen gelernt, und er ist mir ein Freund geworden, näher stehe ich ihm nicht.“

„Ach! wie schade!“ Susi sah bestürzt aus, und schien zu fürchten, daß sie etwas Unpassendes gesagt habe. Sie blickte verlegen in ihren Schoß.

Sie ist noch das Kind von damals, dachte Ellen, und — nein, Sünde und Schuld sind ihr fern geblieben. Selig sind, die reinen Herzens sind. „Erzähl mir Susi, wie es dir ergangen ist“, bat sie, „alles, willst du?“

Was brachte dich in jener Nacht in solche Verzweiflung? wohin wolltest du flüchten? in die See? armes Herz! ich verstehe, daß du schwer gelitten hast, aber es lagen Jahre zwischen deinem großen Schmerz und jetzt.“

Susi atmete tief und sah sehr matt aus.

„Wenn es dich angreift, und du noch nicht reden magst, so laß es“, sagte Ellen rasch.

Susi schüttelte den Kopf. „Ach! als ich hörte, daß du es gewesen, die mich hierher brachte, da habe ich sehr große Sehnsucht nach dir gehabt. Ich muß — ich muß dir einmal alles sagen. Sieh, als der Poldel mich nicht mehr mochte und mich ganz verließ, da wurde es dunkel um mich, und ich meinte, ich müßte sterben. Ich weiß es jetzt lange, daß man vor Kummer nicht stirbt, und furchtbar viel aushalten kann. Ich bin viel klüger geworden, Ellen.“

Es klang fast komisch, als sie das sagte. Ellen hielt ihre kleine magere Hand und streichelte sie und liebte sie.

„Ich weiß es jetzt auch, daß ich dem Poldel garnicht so gram sein darf. Ich packte ja nicht zu ihm, und ich war sehr leichtsinnig den heimlichen Liebeshandel anzufangen, ohne Wissen des Vaters. Darauf mußte dies alles folgen. Sieh, als der Vater tot in unser Haus getragen wurde, und ich voll Entsetzen da neben der Leiche stand, und ihn dann sah — draußen am Fenster — o mein Gott! Da jubelte meine Seele auf unter all dem Schrecknis, und

die Freude, daß er da war, war größer als der Schmerz um den Toten.“

Später habe ich's gewußt, welche eine schwere Sünde das gewesen ist. Da verank er und verschwand wieder, und ich sah ihn nie mehr.

An jene Zeit nachher mag ich nicht denken, ich glaube, ich bin garnicht ordentlich bei Verstand gewesen, ich grübelte mir immer darüber, wie ich mich aus der Welt schaffen könnte, und war doch zu feig und zu ungeschickt, um es zu tun. Da ist die Cilly gekommen, die Cilly Helms. Dann bin ich ihr schuldig bis in alle Ewigkeit, denn sie war mitleidig und wollte mir Gutes tun. Aber —

„Aber Susi, du hast zu ihr nicht gewagt, und dich da in der Umgebung sehr unglücklich gefühlt“, schaltete Ellen ein. Susi nickte. „Es war schrecklich“, sagte sie leise. „Cilly“ — sie zögerte, als ob sie nachdenke, dann fuhr sie fort: „sie ist nicht schlecht. Sie nimmt das Leben leicht und genießt alles, ohne sich Gedanken dabei zu machen. Sie lacht und tollt mit den Herren, sodas ich mich geschämt und gefürchtet habe dabei. — ich verstehe es nicht, ich bin zu dumm. O was habe ich da alles gelitten — fingen im Chor auf der Bühne, ich starb vor Angst, und das Schreckliche war hinter den Coulissen. Ich fühlte es ganz deutlich, ich verstand mich nicht zu wehren.“

„Da hab ich mich meist verkrochen, und an Cillys Garderobe genächt, und bin so wenig wie möglich zum Vorschein gekommen. Sie zerrten mich aber immer mit Gewalt wieder heraus, es war ein Leben, wie in der Hölle. Mitunter, wenn es abends so lustig herging, war es mir, als ob sich alles mit mir im Kreise drehe, und ich hatte ein dunkles Gefühl, als ob auch ich bald dahin käme, daß mir alles gleichgültig sei, und ich schließlich mittrant und tollte, wie die anderen.“

„Die Herren mit ihren freien Manieren waren mir ein Grauel, sie drängten sich an mich, ich kam bei ihren Späßen aus dem Rotwerden nicht heraus. Und zwischen ihnen und mir stand Poldels Bild, der einzige, den ich grenzenlos lieb hatte, noch immer. Der Moment, wo ich gefühlt hatte, daß auch er geringschätzig mit mir sprach, hatte sich in meiner Seele eingebrannt. Ich mußte mir einen Rest von Ehre und Glauben retten, wenn ich weiter leben sollte.“

„Das ging so hin, bis es hieß, daß Cilly hierher reise. Wie konnte ich hierher kommen, wo ich Poldel begegnen mußte — ich sann und sann, aber es gab keinen Platz in der Welt, wo ich bleiben konnte, allein, ohne Geld. Cilly lachte mich aus, nannte mich eine Trauerweide, albern und sentimental. So kam ich auch hierher mit. Cilly war übermütig lustig, sie gefiel hier und hatte bald ihr Engagement in der Tasche. Da sollte nun nach der Vorstellung ein Fest gefeiert werden. Ich hatte ihr in der Garderobe geholfen und freute mich mit ihr, weil es ihr glückte. Als wir durch die Seitensporte das Theater verließen, sah ich ihn — Poldel — Er stand neben einer sehr schönen vornehmen Dame, deren Wagen draußen hielt, sie sprachen flüsternd miteinander und küßten sich heimlich in einer Nische. Sie trug einen Strauß purpurner Rosen in der Hand und rauchte dann an mir, die ich mich hinter einen Pfeiler geduckt, vorüber. Er folgte ihr nicht, ein Diener in Livree stand am Wagenanschlag, und sie fuhr in ihrer eleganten Equipage fort.“

(Fortsetzung folgt.)

Seiden-Haus M. Marchand,

36 Langgasse 36.

Bis 15. d. Monats

15% Rabatt

auf sämtliche Stoffe etc.

➔ Günstigste Gelegenheit, reelle Waare gut und billig einzukaufen. ➔

Linons n. Grenadines 25% Rabatt

Tüllroben mit 25% Rabatt.

Dional-Beichen, das beste, edelste u. feinste Odeur, acht Tage nachhaltend, 25 Pf. bis 3 Mk. Franz Kuhn, Kron-Warf., Münchberg, Hauptwache. Hier: Prog. Sanitas, neb. Walthalla-Theat. F 138

Luft, Moor- u. Stahlbad A. Schwalbach i. L. Villa Cranien, Gartenfeldstr. 4. (Neu eröffnet.) Familien-Pension i. herrl. u. ruh. Lage, Garten, 3 Minuten v. Kal. Kur- u. Badehaus. Zimmer mit Pension v. Mk. 3.50 an. Bf. Marie Lehmann Wwe., früher längere Jahre i. Wiesbaden.

Luftkurhaus Quisisana

Im Taunus, Station Aurlingen-Medenbach.

Herrlich gelegen, mitten im Walde, f. Erholungsbedürftige sehr geeignet.

Von Wiesbaden mit der Henschel

Ausflugsort.

Ludwigsbahn in 1/2 Stunde zu erreichen.

Haarpflege,

Haarwäsungen

v. geübtem Friseur, f. u. v. Apparat, in u. außer dem Hause. Vorherige Anmeldung. Schwalbacherstr. 46a, 1. l.

Fahrräder

und sämtliche Zubehörtheile

hierfür billigst

Hans Crome, Einbeck.

Vertreter gesucht, Katalog gratis. F 68

Kartoffeln, magnum bonum und gelbe gelbfleischige, Kumpf (acht Pfund) 32 Pf. Schwalbacherstr. 71.

Kaiser-Panorama.

Rheinstr. 37, unterhalb des Luisenplatzes.



Täglich geöffnet von Morgens 9 bis 10 Uhr Abends.

Jede Woche zwei neue Reisen.

Ausgestellt vom 31. Mai bis 6. Juni:

Serie I: Das Riesengebirge.

und interess. Prozession am

Serie II: Wien Frohnleichnamfest.

Eine Reise 30 Pf. Beide Reisen 45 Pf.

Kinder: Eine Reise 15 Pf. Beide Reisen 25 Pf.

Abonnement.

Nassovia-Gesundheitsbinden

für Damen (Marko ges. geschützt). Anerkannt bestes Fabrikat.

Besitzen die höchste Aufsaugungsfähigkeit, sind beim Tragen von angenehmer Weichheit und als Schutz gegen Erkältung, sowie zur Schonung der Wäsche fast unentbehrlich.

Packet à 1 Dtzd. Mk. 1.—

„ à 1/2 „ 60 Pf.

Befestigungsgürtel in allen Preislagen.

Chr. Tauber,

Artikel zur Krankenpflege, Kirchgasse 6, Telephon 717.

1000 Stk. w. Wein, Bopparder Hamm, naturrein, preiswerth abzugeben. Off. u. W. 351 an den Landl.-Verlag.

25% billiger sind Feinh.-Cigarren Möller's Cigarren-Fabrik, Kleine Langgasse 7, neben Langgasse 15.

Achtung! Metallarbeiter! Achtung!

Samstag, den 6. d. M., Abends 8 1/2 Uhr:

Öffentliche Metallarbeiter-Versammlung

im Concordia-Saale, Stiftstraße 1.

Tagesordnung: Wen wählen wir am 16. Juni?

Referent: Reichstags-Candidat Gust. Lehmann-Mannheim.

Der Einberufer.



Großer Massen-Fischverkauf.

Prima echte Steinbutt (Turbot) pro Pfd. 80 Pf. bis 1 Mk., Heilbutt im Ausschnitt 60 Pf. bis 1 Mk., echte Seezungen (Soles) von 1 Mk. an pro Pfd.

Rothfleischiger Salm pro Pfd. 1 Mk. 50, Sommer-rheinsalm (kein gefrorener) pro Pfd. 2 Mk.

Dachforellen 1 Mk. 80 Pf., Ronge 50 Pf., Makrelen 60 Pf., Schollen 70 Pf., Merlan 50 Pf., Zander 1 Mk., Simandels von 60 Pf. an, echter Winter-rheinsalm, lebende Schleie, Karpfen, Aale, Bachforellen, Suppenkrebse, große Tafelkrebse (Edelkrebse), leb. Hummern.

Prima Schellfische 30-50 Pf., Cablian, ganze Fische 30 Pf., Cablian im Ausschnitt 40-60 Pf., Seehechte 50, im Ausschnitt 60 Pf. Erhalte täglich frische Sendungen allerfeinster Matjes-Särlinge (das Feinste, was in diesem Artikel zu haben ist) pro Stück 20-30 Pf. (neue, keine conservierte).

1595

Bad Schwalbach.

Privat-Hotel Villa Ernst am Stahlbrunnen
I. Rang. Telefon No. 9.

Prima Apfelwein.

1 Fl. 26 Pf., bei 12 Fl. 25 Pf., zu haben
bei Ph. Prinz, Bertramstraße 12. 1842

Unser heutiger Gesamt-Katalog liegt ein
Prospekt der Firma Ferdinand Herzog,
Langgasse 44, betr. 1598

„Triumph-Stiefel“,
bei, auf welchen besonders aufmerksam gemacht wird.



Billige u. gute Reisekoffer,
Reise-Kästchen u. Schutranzen kaufen Sie nur
Neugasse 22, 1 St. früher Grabenstraße.

Dr. Oetker's

Backpulver 10 Pf.
Vanillin-Zucker 10 Pf.
Pudding-Pulver 10 Pf.

Millionenfach bewährte
Rezepte gratis von den
besten Colonialwaren- u.
Drogen-Geschäften jeder
Stadt. F 183

Vertreter:

Carl Dittmann,
Wiesbaden, Adolfsstraße 8.

Für Postkarten-Sammler!

Festspiel-Postkarten mit von der Reichsdruckerei
eingedruckter 5-Pf.-Marke zu haben bei

Christian Schiebeler,

51 Langgasse 51, 26 Debergasse 26,
nahe dem Kranzplatz. nahe der Langgasse.

Codes-Anzeige.

Gestern Abend 6 Uhr verschied sanft meine liebe Frau, unsere gute Mutter,
Schwiegermutter, Großmutter, Schwester, Schwägerin und Tante,

Frau Lehrer Weyel,

Magdalene, geb. Schulz,

im Alter von 76 Jahren.

Um stille Teilnahme bittet

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Der Gatte:

F. Weyel, Lehrer a. D.

Sonnenberg, den 4. Juni 1903.

Die Beerdigung findet Freitag, den 5. Juni, nachmittags 5 Uhr, statt.

Fremden-Verzeichnis vom 4. Juni 1903.

Allesanal. Elsner, Fabrikbes. m. Fr., Ebersdorf. — Klein-
peter, m. Fr., Grube Heinitz. — Mandel, Sonneberg. —
Warwar, Berlin. — Schweder, Greifswald. — Leventin, m.
Fr., Carlskrona.

Belle vue. Ney, Pfullingen. — Klinger, m. Fr., Berlin. —
Mackay, m. Fr., Haag. — Laiblin, Pfullingen.

Schwarzer Bock. Laupenmühlen, jun., Köln. — Laupen-
mühlen, Rent., Köln. — Hauser, Dr., Vaihingen. — Brandt,
Prokurist, Hannover. — Fallenius, Korvettenkapitän, Stock-
holm. — Nath, Stadtbaumeister m. Fr., Hagen. — Misch-
kowsky, Kfm. m. Fr., Herne. — Müller-Albrecht, Kfm., Wien.
— Schroeder, Geheimrat, Prof., Dr., Heidelberg. —
Schwenkenbecher, San.-Rat m. Fr., Erfurt.

Zwei Böcke. Kirchner, Rent. m. Fr., Würzburg. — Stöhr, Fr.,
Annaberg.

Dohlheim. Selthing, Kais. Bankvorsteher, Gütersloh. —
Stavelinck, Ingen. m. Fr., Brüssel. — Rosenthal, Kfm. m. Fr.,
Freiburg. — Medicus, Deidesheim. — Raquet, Rent., Kaisers-
lautern. — Küppers, Fabrikbes., Krefeld.

Deutsches Haus. Reiß, Kfm., Berlin. — Schmidt, Kfm. m. Fr.,
Frankfurt. — Spelter, Kfm., St. Goar. — Kronier, Winden.
— Ried, Thalhofen. — Ruhland, Ludwigshafen. — Rupp,
Wimersbach. — Geiger, Stuttgart. — Krümel, Hamburg. —
Wassmann, Leipzig. — Wassermann, Fr., Stuttgart. —
Ritscher, Stud., Jena.

Einhorn. Albrecht, Architekt, Metz. — Hochschild, Kfm., Metz.
— Hunger, Chemiker, Chemnitz. — Jansen, Chemiker,
Krefeld. — Flastkamp, Krefeld. — Freyer, Stud. med.,
Dresden. — Roth, Reichenbach. — Fientgraf, Kfm., Köln.
— Teichmann, Chemnitz. — Lichthardt, Ingen., Dortmund. —
Rutler, Landau. — Nink, Kfm., Knechtlingen.

Eisenbahn-Hotel. Clark, Amsterdam. — Hagen, Amsterdam. —
Richter, Schuldirekt., Leipzig. — Richter, Dr. phil., Leipzig.
— Weiter, Kfm., Brüssel. — Servatus, Ingen., Koblenz. —
Alexander, Kfm., Hamburg. — Cohn, Amsterdam. — Elias,
Ingen., Berlin. — Fischer, Fr., Berlin. — Dominik, Rent.,
Kunzendorf.

Englischer Hof. Walter, Kfm., Danzig. — v. Jungnickel, Fr.
Major, Wien. — Müller-Habersich, Kfm. m. Fr., Basel.
Erbsprinz. Janser, Kfm. m. Fr., Schillingen. — Tille, Kfm. m.
Fr., Hannover. — Stentewitz, Fabrikbes. m. Fr., Langensalza.
— Meutier, Hauptlehrer, Metz. — Goseke, Dr. m. S., Mülheim.
— Diener, Kfm., Berlin. — Schönberg, Maler, Berlin. —
Hopsch, Berlin.

Grüner Wald. Austen, Kfm., Berlin. — Rohrlieser, Kfm.,
Amberg. — Leiter, Kfm., Frankfurt. — Behr, m. T., Greven-
bach. — Pust, Kfm. m. Fr., Geestemünde. — Nieke, m. Fr.,
Bischheim. — Frienen, Kfm., Berlin. — Werth, Dr., Kaisers-
lautern. — Rager, Kfm., Wien. — Heyde, Kfm. m. Fr.,
Dresden. — Schomann, Nenzig. — Clauberg, Kfm., Solingen.
— Flohr, Kfm., Elberfeld. — Schmitz, Kfm., Köln. — Müller,
Kfm., Köln. — Sonnenfeld, Kfm., Berlin. — Steigerwald,
Kfm., Heilbronn. — Doll, Kfm., Dürkheim. — Falbe, Kfm.,
Berlin. — Feld, Fr. m. S., Nastadt. — Krauthausen, Ober-
lehrer, Koblenz. — Kelle, Prof., Koblenz. — Gohm, Kfm.,
Berlin.

Hahn. van Langenhaven, St. Selles. — Pieters, Gyseyn. —
Ackermann, Gymnasialoberlehrer m. Fr., Hörde.

Happel. Jung, Inspektor m. Fr., Leipzig. — Löber, Fabrikant,
Berlin. — Schumann, Kfm., Erfurt. — Hoff, Kfm., Aschers-
leben. — Müller, Kfm., Aschersleben. — Weschke, Kfm.,
Aschersleben. — Baumgarten, Kfm., Aschersleben. — Bock,
Kfm., Köln. — Bock, Baumeister, Köln. — Hestermann,
Lehrer, Frankenbach.

Hotel Hohenzollern. Fleitmann, m. Bed., New-York. — Kiefer,
Kommerz.-R. m. Fr., Duisburg.

Vier Jahreszeiten. Hold, Apotheker, Dresden. — Huber, Dr.
med., Dresden. — Kay, Rent. m. Fr., Blakpool. — Adair,
Fr. Rent., Blakpool. — vom Walde, Stoppenberg. — Fähn-
drich, Rent., Essen. — van Loenen, Rent., Haag.

Kaiserhof. Rosenfeld, Fr., Nürnberg. — Oppenhoff, Aachen.
— Grosch, Major, Hagenau. — Borchert, Dr. med., Berlin. —
Heß, Fr., Amerika. — Henry, Fr., Amerika. — Lindgens,
Komm.-Rat m. Fr., Mülheim. — Freudenberg, Bergassessor
m. Fr., Friedrichsthal.

Karpen. Wangler, Kfm., Pforzheim. — Paul, Wachtmeister,
Stolp.

Goldene Kette. Kiessel, Kleinwinternheim.

Kölnischer Hof. Stark, Fr., Siegburg. — Knorr, Kgl. Ober-
förster, Siegburg. — Hauckelt, Fr. Rent., Dahme. — von
Külmer, Turin. — Felgenträger, Fabr. m. Fr., Magdeburg. —
Biester, Kfm., Hannover. — Neufeld, Kfm., Düsseldorf.

Kranz. v. König, Fabrikbes., Kloster Oberzell. — Schäfer, m.
Fr., Dresden. — Vauk, Kfm., Kolberg. — Schick, Fr. Rent.,
Dürkheim.

Krone. Müller, Glauchau. — Eschenburg, Fr. Rent., Chicago.
— Tollmanns, Fr., Remscheid. — Bulowsky, Fr. Rent., Riga.

Kronprinz. Buslick, Fr. m. Bed., Leipzig. — Gelbfisz, Kfm.,
Warschau. — Böhm, Frankfurt. — Marx, Kfm., Köln.

Weisse Lilien. Wolf, Reg.-Rat m. Fr. u. Bed., Ingolstadt. —
Schweickardt, Brgrmstr. u. Weingutsbes., Gr. Winternheim.
— Seeburger, Fabrikbes. m. Fr., Marktedwitz. — Albert, Fr.,
Plauen. — Lamfrom, München. — Beronow, m. Fr., Breslau.
— Scherrmann, Ludwigshafen. — Walter, Fr., Berlin.
— Knittel, Oberpostsekret. m. Fr., Berlin. — Huck, Eisenbahn-
sekret. m. Fr., Danzig.

Hotel Lloyd. Schengro, m. Fr., Berlin. — Klein, Wetzlar. —
Bungert, Berlin. — Oekler, Wetzlar. — Kaiser, Wetzlar. —
Blies, Wetzlar. — Rücker, Oberpostassistent m. Fr., Düssel-
dorf. — Schmidt, Kfm. m. S., Darmstadt. — Heinze, Köln.
— Köhler, Kfm., Ulm. — Rüdiger, Lehrer, Hamm.

Metropole u. Monopol. Kahn, Einj.-Freiw., Straßburg. —
Hirmer, Straßburg. — Lorenz, m. Fr., Stift Holtzau. —
Werner, Leut., Darmstadt. — van den Branden, Fr., Brüssel.
— Gompertz, Krefeld. — Gassfurter, Fähnrich, Metz.
— Kahn, Fr., Straßburg. — Sachse, Kfm., Berlin. — Erlanger,
Nürnberg. — Nöbling, Fähnrich, Metz.

Hotel Nassau. Wode, Fr. m. Fr. u. Bed., New-York. —
Schlesinger, Advokat, Wien. — Tramel, Fr. m. Kind, Wien.
— Teppich, m. Fr., Potsdam. — Seltner, m. Fr., Köln. —
Grünfeld, Fabrikbes., Beuthen. — Lotichius, Dr., St. Goar-
hausen. — Pottmann, Prof., Leipzig. — Bernheimer, Fabrik-
bes., Berlin.

Luftkurort Neroberg. Lesser, Kfm. m. Fr., Berlin. — Cursio,
England.

Kuranstalt Nerothal. Sauder, Fr., Mülheim. — Seidel, Ober-
ingen. m. Fr., Berlin. — Léonard, Fr., Dudweiler. — Hübsch,
Fabrikbes., Chemnitz. — v. Witzleben, Rittmeister, Metz.
— Schulde, Fr., Homburg. — Frhr. Max v. Romberg, Leut.,
Stettin.

Nonnenhof. Gräf, m. Fr., Ochlschlitz. — Boas, m. Fr., Berlin.
— Habermann, Stud., Bonn. — Rose, Stud., Bonn. — Rohr,
Stud., Bonn. — Rohr, Fr., Bonn. — Spechtel, m. Schw.,
Speyer. — Lein, Kfm., Würzburg. — Hilgers, Musikdirekt.,
Düren. — Aredit, Kfm. m. Fr., Bremen. — Hofmann, m. Fr.,
Leipzig. — Riedel, Ingen., Leipzig. — Kunze, m. Fr., Leipzig.
— Heise, Fr. Brauereibes., Nordhausen. — Staiger, Kfm.,
Köln. — Schneider, Hofberichterstatler m. Fr., Berlin.

Oranien. Richards, Fr., Brighton. — v. Potalsky, m. Fr.,
Petersburg. — v. Recklinghausen, Fr. m. Bed., Rolandseck.
— v. Ostrogratsky, Fr. m. Bed., Petersburg. — Tototsky, m.
Fr., Petersburg.

Pariser Hof. Cron, Fr., Worms. — Domeier, Senator m. Fr.,
Einbeck.

Pfälzer Hof. Albert, Kfm. m. Fr., Wesel. — Strauß, Kfm. m.
Fr., Frankfurt. — Kraus, Ingen. m. Fr., Wien. — Reuter,
Kfm. m. Fr., Köln. — König, Kfm., Rippville. — Hoffmann,
2 Hrn. Kfite., Bonn.

Promenade-Hotel. Höpcker, Rent. m. Fr., Hamburg. — Roth-
schöld, Architekt, Berlin.

Zur guten Quelle. Popp, Greiz. — Schreiner, Lehrer, Dillen-
burg. — Gutmann, Stud., Marburg. — Reiche, Kfm., Mühl-
heim. — Steinhauer, Düsseldorf. — Hanusch, Kfm., Katzen-
elnbogen.

Quisisana. Meyer, Direkt., Berlin. — Neumann, Kfm., Lüttich.
— Keller, Fr. Rent., Bonn. — Husitzky, Kfm. m. Fr., Wien.
— Klingelhöfer, Oberstleut., Mörchingen.

Reichspost. Haas, Kfm. m. Fr., Amerika. — Ehrentraut, Rent.,
Berlin. — Bräutner, Hotelbes., Chemnitz. — Vieweg, Fabr.,
Chemnitz. — Schneider, Kfm. m. Fr., Perleberg. — Helwig,
Stud., Marburg. — Schmiedt, Stud., Marburg. — Greulich,
Bring.

Rhein-Hotel. Nigs, m. S., Hanau. — Förster, Fabr., Köln. —
Roeder, m. Fr., Breslau. — Peck, Ingen. m. Fr., Breslau. —
Haase, m. Fr., Breslau. — Haase, Apotheker, Breslau. —
Kerry, 2 Fr., Suffolk. — Lauf, m. Schw., M.-Gladbach. —
Becker, Kfm., M.-Gladbach. — Eifert, Elberfeld. — de Lang,
m. Fr., Amsterdam. — Hepner, Kfm., Bordeaux. — Michael,
Fabr., Leveleer. — Howitz, Dr. jur., Dresden. — Schmedding,
Fr., Köln.

Hotel zum Rheinstein. Settels, Fabr. m. Fr., M.-Gladbach. —
Settels, Cand. ing., Bingen.

Ritters Hotel u. Pension. Frankenberg, Kfm. m. Fr., Barmen.
— Hammer, Polizeisekret., Barmen.

Rose. v. Königswarter, Baronin m. Bed., Wien. — Straßmann,
Fr. Dr., Berlin. — Rosenberg, Fr. Justizrat, Dr., Gießen. —
v. Königswarter, Baron m. Fr. u. Bed., Frankfurt. — von
Benkendorf, Freiherr m. Fr. u. Bed., New-York. — Not-
man, Fr., New-York. — Notman, 2 Fr. m. Bed., New-York.
— Rosenberg, New-York. — Bossop, Kfm., London. —
Reverters, Gräfin, Österreich.

Goldenes Roß. Dörr, Gutsbes., Leeheim. — Cerigion, Kgl.
Sänger, Berlin. — Stiller, Kgl. Sänger, Berlin. — Stulzmann,
Kfm., Weyer.

Weißes Roß. Prüfer, Kfm. m. Fr., Triebes. — Felgentreff,
Fr. Gutsbes., Hohendodeleben. — Duderstadt, Bauunter-
nehmer m. Fr., Halberstadt. — Lagemann, Fr. Geh. Rat,
Berlin.

Savoy-Hotel. Meyers, Dr., Middelburg. — Denekamp, Rechts-
anw., Dr., Haag. — Florn, Wätlenscheid.

Schützenhof. Osten, Kreisbauinspekt. m. Fr., Holzminden. —
Gollack, Geh. Kanzleisekret., Pankow. — Holtz, Fr., Berlin.

Schweinsberg. Meurin, Kfm., Andernach. — Ohnstein, Kfm.,
Iserlohn. — Goldberg, Dr. med., Wildungen. — Hauck,
Maler, Karlsruhe. — Geiser, Direkt., Berlin. — v. Wickede,
Kammerherr, Schwerin. — Zeukern, Drogist m. Fr., Kovelat.
— Szuvart, 2 Hrn. Kfite., Frankfurt. — Schröder, Kfm.,
Frankfurt. — Engelbrecht, m. Fr., New-York. — Behrens, Fr.
m. Fr., New-York. — Killing, Kfm. m. Fr., Remscheid. —
Gutmann, Kfm., Köln. — Fuchs, Fr. Dr., Hammelbach.